

WÖLFINNEN

Saison 2020/2021 | Ausgabe 6 | DFB-Pokal-Achtelfinale
06. Dezember 2020 | 14 Uhr | AOK Stadion

KOMPAKT



ZU GAST: MSV DUISBURG



LIEBE FANS,

nach der **Länderspielpause** ist vor der **nächsten Wölfinnen-Aufgabe** – und dabei geht es um alles, zumindest um die **weitere Chance auf einen Titel**, oder nichts. Die VfL-Frauen empfangen im **DFB-Pokal-Achtelfinale** die Frauen des MSV Duisburg. Ein Duell, das vor wenigen Wochen bereits in der Liga im AOK Stadion stattfand. Dagegen lange mussten die Wolfsburgerinnen auf ein Pokal-Spiel im grün-weißen Wohnzimmer warten, denn der letzte Pokal-Fight fand dort im März 2019 statt. Der damalige Gegner im Viertelfinale: Turbine Potsdam. Das Ergebnis: 4:0 für den VfL.

Genau mit dem gleichen Spielstand gingen die Wölfinnen beim **Bundesliga-Duell mit den MSV-Frauen** im Oktober in die Halbzeitpause. Karina Saevik brachte die Grün-Weißen bereits in der dritten Spielminute in Führung. Pia-Sophie Wolter, Ingrid Engen und Svenja Huth erhöhten. Nach dem Seitenwechsel trafen dann auch die Duisburgerinnen: MSV-Neuzugang Jorian Baucom erzielte das 1:4 aus Duisburger Sicht. Nur eine Minute später stellte Zsanett Jakabfi den Abstand wieder mit dem fünften Wölfinnen-Treffer her, Yvonne Zielinski markierte mit dem zweiten Tor für die Zebras den Endstand. Trotz der Gegentore blieb es ein deutlicher Sieg für die **VfL-Frauen** aber eines zeigte das Spiel auch: **Duisburg gibt nie auf**, kämpft bis zur letzten Sekunde – auch bei einem 0:4-Rückstand.

Seinen Kampfgeist bewies der MSV auch in der 2. Runde des DFB-Pokals, in der er den Zweitligisten Borussia Bocholt mit 3:0 besiegte – und das obwohl er schon ab der 38. Minute und einer knappen 1:0-Führung wegen der Roten Karte gegen Taylor Kornieck nur noch mit zehn Zebra-Frauen auf dem Platz stand. Weniger turbulent, dafür **torreicher lief das erste DFB-Pokal-Match der Wölfinnen** ab: Mit 11:0 besiegten sie den Regionalligisten VfL Bochum im Ruhrstadion.

Doch nun **steht den VfL-Frauen ein Bundesligist** gegenüber, gegen dessen Vorgängerverein, den FCR 2001 Duisburg, Grün-Weiß insgesamt fünfmal im Wettbewerb, zuletzt in der Saison 2010/2011, scheiterte. Damit das nicht wieder passiert, sind drei Dinge besonders gefragt: **absoluter Wille, Kampfbereitschaft bis zur letzten Minute und ein starker Zusammenhalt im Team.**

EURE REDAKTION

IMPRESSUM

Herausgeber: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg

Konzeption und Redaktion: Anna Groß, Dirk Zilles

Layout: Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig

Fotos: imago images, regios24, Boris Schmelter **Redaktionsschluss:** 04. Dezember 2020



Der vollelektrische ID.3

Jetzt Probe fahren



Volkswagen way to
ZERO

Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.

volkswagen.de/ID3

FUSSBALL. LIFESTYLE. BUSINESS.

DAS MAGAZIN ZUR FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA.



**JETZT
ERHÄLTlich:
#3**

**IM ZEITSCHRIFTENHANDEL
UND AUF**

ELFEN-MAGAZIN.COM

   **ELFEN_FUSSBALL**

SPIELTAG UND AKTUELLES

DIE LETZTEN SPIELE IM DFB-POKAL

Sp.	Datum	Zeit	Spielpaarung	Ergebnis
2. Runde	Sa., 31.10.2020	14.00	VfL Bochum – VfL Wolfsburg	0:11
2. Runde	Sa., 31.10.2020	15.00	Borussia Bocholt – MSV Duisburg	0:3

SPIELPLAN ACHELFINALE

Datum	Zeit	Spielpaarung
t.b.a.		1. FFC Turbine Potsdam – Sieger SV Götterborn/SC Sand
t.b.a.		Sieger Jahn Delmenhorst/Walddörfer SV - FC Bayern München
Sa., 05.12.2020	abg.	SV Werder Bremen – SV Meppen
Sa., 05.12.2020	14.00	SV 67 Weinberg – SC Freiburg
So., 06.12.2020	13.00	RB Leipzig – Eintracht Frankfurt
So., 06.12.2020	14.00	SG 99 Andernach – FSV Gütersloh 2009
So., 06.12.2020	14.00	VfL Wolfsburg – MSV Duisburg
So., 06.12.2020	15.00	1. FC Köln – TSG 1899 Hoffenheim

SPIELPLAN DER WÖLFINNEN 2020

Sp.	Datum	Zeit	Spielpaarung
DFB-Pokal Achtelfinale	So., 06.12.2020	14.00	VfL Wolfsburg – MSV Duisburg
UWCL Runde der letzten 32 Hinspiel	Mi., 09.12.2020	15.00	ZFK Spartak Subotica – VfL Wolfsburg
11	So., 13.12.2020	14.00	SV Werder Bremen – VfL Wolfsburg
UWCL Runde der letzten 32 Rückspiel	Mi., 16.12.2020	18.00	VfL Wolfsburg – ZFK Spartak Subotica
12	So., 20.12.2020	14.00	SGS Essen – VfL Wolfsburg

DFB-Pokal-Achtelfinale live auf Wölfe TV

Nichts verpassen: Das Duell zwischen den Wölfinnen und dem MSV Duisburg im DFB-Pokal-Achtelfinale wird **live auf Wölfe TV** übertragen – präsentiert von VfL ChampionsPartner Collonil! Wölfinnen-Kapitänin Alexandra Popp wird als Co-Kommentatorin das Spiel analysieren. Einschalten!

Volles Programm

Mit dem Spiel gegen die Duisburgerinnen starten die VfL-Frauen in die Englischen Wochen. Am kommenden Mittwoch treten die Wolfsburgerinnen im **UWCL-Sechzehntelfinale** beim serbischen Rekordmeister ZFK Spartak Subotica an, bevor am Sonntag das Auswärtsspiel beim SV Werder Bremen ansteht. In der folgenden Woche findet das Rückspiel in der Königsklasse in Wolfsburg am Mittwoch statt, am Sonntag steht das **Bundesliga-Spiel** bei der SGS Essen auf dem Programm.

Nase im Wind.

Und meine Gesundheitskasse um die Ecke.

121x persönlich und nah vor Ort

#DasGibtsNurHier

**Uns Niedersachsen
haut so schnell nichts um.**

Damit das so bleibt, sind wir, die AOK Niedersachsen, an 121 Standorten für unsere Versicherten erster Ansprechpartner bei Gesundheitsfragen und unterstützen mit starken Leistungen.

GEGNER MIT POKALTRADITION

Niemand käme auf die Idee, von einem „Klassiker“ oder einem „Traditionsduell“ zu sprechen, wenn das Pokal-Los die Frauen des VfL Wolfsburg und des MSV Duisburg zusammenführt. Dabei wären diese Vokabeln noch nicht einmal weit hergeholt. Zum ersten Mal standen sich Frauenteams beider Städte in der Saison 1980/1981 – also vor 40 Jahren – gegenüber: Der KBC Duisburg und der VfR Eintracht Wolfsburg trennten sich 1:1, im Wiederholungsspiel setzte sich Duisburg damals mit 2:1 durch. Der Klub, der mit vollem Namen Kaßlerfelder Ballsportclub Duisburg 1888 heißt, ist jedoch kein Vorgängerverein der MSV-Frauen. Das ist vielmehr der FCR 2001 Duisburg, Ex-Verein von VfL-Kapitänin Alexandra Popp. Fünfmal gelang es dem FCR innerhalb von neun Jahren, die Wölfinnen aus dem Wettbewerb zu kegeln. Der letzte Coup liegt allerdings auch schon etwas zurück: Im Achtelfinale der Saison 2010/2011 besiegelte ein Fünferpack (!) von Inka Grings den 5:1-Auswärtssieg des damaligen Titelverteidigers.

MSV OHNE KORNIIECK

Rote Karten sind im Frauenfußball ohnehin eine Rarität – doch wirklich selten kommt es vor, dass eine Schiedsrichterin eine Tötlichkeit als Grund für die härteste aller Strafen im Spielbericht festhält. Duisburgs Stürmerin Taylor Kornieck gelang dieses unruhliche Kunststück in der Zweitrunden-Partie beim BV Borussia Bocholt: In der 38. Minute schickte Schiedsrichterin Kathrin Heimann die US-Amerikanerin vorzeitig zum Duschen – nach einem „Gerangel mit einer Gegenspielerin“, wie es der MSV kommunizierte. Dem Weiterkommen beim Zweitligisten tat die Hinausstellung keinen Abbruch, die Partie endete mit 3:0 für den Favoriten. Ob die 22-Jährige allerdings noch einmal für die Zebra-Frauen im Pokal zum Einsatz kommt, ist fraglich: Gleich vier Spiele muss die auf Leihbasis von Orlando Pride ins Ruhrgebiet gewechselte Stürmerin aussetzen.

EX-WOLF AN DER SEITENLINIE

Schon vier Punkte beträgt der Rückstand des MSV Duisburg auf einen Nichtabstiegsplatz in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga: Nach zehn Spieltagen stehen gerade einmal zwei magere Unentschieden (jeweils 0:0) gegen den SV Meppen und beim SC Freiburg auf der Habenseite. Für MSV-Trainer Thomas Gerstner ist diese Ausgangsposition allerdings kein Neuland: Als der 54-Jährige Anfang 2018 nach Duisburg wechselte, fehlten drei Punkte zum rettenden Ufer – am Ende reichte es zum Klassenverbleib. Vor seinem Engagement beim MSV Duisburg war Gerstner übrigens Trainer der U19-Frauen Nordkoreas. Darüber hinaus hat der Coach auch eine grün-weiße Vergangenheit: In der Saison 1993/1994 absolvierte Gerstner 30 Zweitliga-Partien für die Wölfe.



MSV DUISBURG

DIE KADER



VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Almuth Schult	TOR	29	GER
12	Julia Kassen	TOR	18	GER
27	Friederike Abt	TOR	26	GER
77	Katarzyna Kiedrzynek	TOR	29	POL
4	Kathrin Hendrich	ABW	28	GER
5	Lena Oberdorf	ABW	18	GER
6	Dominique Janssen	ABW	25	NED
13	Felicitas Rauch	ABW	24	GER
23	Sara Doorsoun	ABW	29	GER
24	Joelle Wedemeyer	ABW	24	GER
3	Zsanett Jakabfi	MIT	30	HUN
9	Anna Blässe	MIT	33	GER
14	Fridolina Rolfö	MIT	27	SWE
15	Ingrid Syrstad Engen	MIT	22	NOR
20	Pia-Sophie Wolter	MIT	23	GER
21	Lara Dickenmann	MIT	35	SUI
28	Lena Goeßling	MIT	34	GER
30	Lisanne Gräwe	MIT	17	GER
31	Lotta Cordes	MIT	19	GER
7	Pauline Bremer	ANG	24	GER
10	Svenja Huth	ANG	29	GER
11	Alexandra Popp	ANG	29	GER
16	Rebecka Blomqvist	ANG	27	SWE
17	Ewa Pajor	ANG	24	POL
18	Karina Saevik	ANG	24	NOR
22	Shanice van de Sanden	ANG	28	NED
	Stephan Lerch			Trainer

MSV DUISBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Maike Kämper	TOR	26	GER
16	Carolin-Sophie Härling	TOR	29	GER
32	Ena Mahmutovic	TOR	18	GER
2	Lucia Haršányová	ABW	30	SVK
3	Claire O'Riordan	ABW	36	IRL
4	Emma Hilbrands	ABW	21	GER
5	Isabel Hochstein	ABW	26	GER
9	Vanessa Füst	ABW	18	GER
11	Sura Yekka	ABW	23	CAN
15	Sophie Maierhofer	ABW	24	AUT
20	Julia Debitzki	ABW	29	GER
6	Ecem Cumert	MIT	22	TUR
7	Miray Cin	MIT	19	GER
8	Geldona Morina	MIT	26	GER
10	Meret Günster	MIT	17	GER
17	Yvonne Zielinski	MIT	30	GER
22	Nina Lange	MIT	22	GER
26	Taylor Kornieck	MIT	21	USA
13	Anja Kirsten	ANG	25	GER
19	Antonia Halverkamp	ANG	19	GER
31	Alina Angerer	ANG	22	GER
33	Jorian Baucom	ANG	24	USA
	Thomas Gerstner			Trainer

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

RÜCKBLICK

Beim 11:0-Sieg der Wölfinnen gegen den VfL Bochum im Zweittrundenspiel des DFB-Pokals erzielten allein Lena Oberdorf drei, Zsanett Jakabfi sogar vier Tore – das erste davon in der ersten Spielminute.



NACHGEFRAGT PIA-SOPHIE WOLTER

Pia-Sophie Wolter, du hast am letzten Dienstag mit einer Einwechslung im EM-Qualifikationsspiel in Irland dein Länderspieldebüt gefeiert. Wie hast du diesen besonderen Moment erlebt?

Pia-Sophie Wolter: Ich war sehr aufgeregt, als ich eingewechselt wurde, aber es hat auch sehr viel Spaß gemacht. Natürlich ist die Position hinten rechts, auf der mich die Bundestrainerin sieht, etwas ungewohnt. Aber klar bin ich stolz, mein Debüt für das Nationalteam jetzt geschafft zu haben, auch wenn ich es im ersten Moment noch nicht richtig realisiert habe.

Jetzt geht es im DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den MSV Duisburg weiter – ein Gegner, gegen den ihr ja in dieser Saison schon gespielt habt. Wie schätzt du die Zebra-Frauen ein?

Pia: Wir haben im Liga-Spiel gesehen, dass wir teilweise Schwierigkeiten hatten, als sie uns hoch angelaufen haben. In dieser Phase kamen dann noch einige Fehlpässe von uns dazu, sodass wir sie regelrecht zu Chancen eingeladen hatten. Von daher kann ich mir durchaus vorstellen, dass Duisburg dies aus dem Liga-Spiel als mögliches Erfolgsrezept gegen uns mitgenommen hat. Nichtsdestotrotz sollten wir angesichts unserer Qualität das klare Ziel verfolgen, eine Runde weiterzukommen. Und wenn wir diese auf den Platz bringen, schaffen wir das auch.

Die Partie gegen Duisburg ist ja der Auftakt in zwei Englische Wochen in Folge – bis zum Jahresende wartet also noch einmal ein intensives Programm auf euch. Wie ist dein Eindruck vom Team?

Pia: Wir hatten ja nach der Abstellungsphase erst wenige Einheiten mit dem kompletten Kader. Fest steht, dass wir alle heiß auf die vor uns liegenden Spiele sind. Gerade die Champions League ist immer etwas ganz Besonderes. Da ist es dann auch egal, ob es September oder Dezember ist. Aber klar – nach so einem ereignisreichen Jahr freuen wir uns auch alle auf Weihnachten und ein paar freie Tage. Bis dahin wollen wir aber den maximalen Erfolg haben.

Du hattest in den letzten Wochen viel Spielzeit, nun kam auch noch die Abstellung mit einer Reise nach Irland dazu. Wie hast du die Belastung weggesteckt?

Pia: Dieses Erlebnis, in einem Länderspiel eingesetzt zu werden, gibt eher nochmal einen Push und zusätzliches Selbstvertrauen, da denkt man nicht zuerst an die Belastung. Dass ich nun keine freien Tage hatte, nehme ich sehr gerne in Kauf.



FRAUENPARTNER

DES VfL WOLFSBURG



VfL WOLFSBURG
Frauenfußball